



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**

**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon +49 62 21 | 54 32 65
Telefax +49 62 21 | 54 33 55
hadw@hadw-bw.de
www.hadw-bw.de

BACK TO THE FUTURE

Wie wird Autonomes Fahren unseren Alltag verändern?
Impulsvorträge – Podiumsdiskussion – „Unterhausdebatte“



Bildnachweis: LIFE-Magazin
VO 40, Nr. 5, 1956, S. 8

In Kooperation mit:



VERANSTALTUNGSORT

Zentrum für Kunst und Medien (Medientheater)
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

WEITERE INFORMATIONEN ZUR ANFAHRT

<https://zkm.de/de/ausstellungen-veranstaltungen/anfahrt>

KONTAKT

presse@hadw-bw.de
hadw@hadw-bw.de

Montag, 23. September 2019

18.00 Uhr

Zentrum für Kunst und Medien (Medientheater)

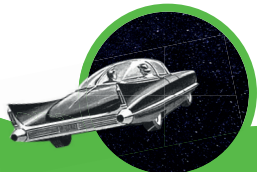
Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe

Eintritt frei



**HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN**

Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg



Back to the Future

Wie wird Autonomes Fahren
unseren Alltag verändern?

Impulsvorträge – Podiumsdiskussion –
„Unterhausdebatte“

Datum: Montag, 23. September 2019, 18.00 Uhr
Ort: Zentrum für Kunst und Medien (Medientheater)
Lorenzstraße 19, 76135 Karlsruhe



MONTAG, 23. SEPTEMBER 2019

ZU DEN TEILNEHMERN

Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2019 „Künstliche Intelligenz“ veranstaltet die Heidelberger Akademie der Wissenschaften einen Abend zum Thema „Autonomes Fahren“ mit Impulsvorträgen namhafter Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und anschließender Podiumsdiskussion.

Der Ort Karlsruhe ist für diese Veranstaltung bewusst gewählt. Denn hier werden seit 2018 auf dem „Testfeld Autonomes Fahren“ schon heute Verkehrskonzepte der Zukunft erprobt. Im realen Straßenverkehr ist vernetztes und autonomes Fahren im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs, der Straßenreinigung oder Zustelldiensten bereits Alltag.

Ermöglicht autonomes Fahren tatsächlich eine bessere und sicherere Mobilität für alle, ohne mehr Verkehr zu verursachen? Was ist heute technisch schon möglich und wohin geht die zukünftige Entwicklung? Wer sind die treibenden Kräfte dieser Entwicklung? Wer haftet, wenn ein autonom fahrendes Auto einen Unfall verursacht: der Mensch oder die „Maschine“? Wie sicher sind selbstfahrende Autos vor Hackerangriffen? Diese und andere spannende Fragen zu Chancen und Risiken des Autonomen Fahrens werden im Rahmen der Veranstaltung diskutiert.

Das Publikum kann sich aktiv an der Diskussion in Form einer Debatte, wie im britischen Unterhaus, beteiligen. Frei nach dem Motto „The eyes to the right, the noes to the left“ wird mit Überzeugung, Spaß und guten Argumenten diskutiert.

18:00 Uhr **BEGRÜSSUNG**

MATTHIAS KIND
MARKUS BROCK

IMPULSVORTRÄGE

KARL-HEINZ STREIBICH
KI als Baustein für Autonomes Fahren

ARMIN GRUNWALD
KI und Ethik am Beispiel
„Autonomes Fahren und automatisiertes Fahren“

PODIUMSDISKUSSION UND „UNTERHAUSDEBATTE“

MODERATION: MARKUS BROCK

PODIUM

KARL-HEINZ STREIBICH
ARMIN GRUNWALD
ANDREAS URS SOMMER
ERIC SAX
BARBARA DEML
ALEXANDER PISCHON

20:30 Uhr **EMPFANG**

MARKUS BROCK ist Moderator u. a. bei SWR, ARD, ZDF, 3sat und arte.

PROF. DR. BARBARA DEML leitet das Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation am KIT und forscht zur Schnittstelle Mensch – Maschine.

PROF. DR. ARMIN GRUNWALD ist als Professor für Technikphilosophie Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse am KIT. Seit 2002 leitet er das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag.

PROF. DR. MATTHIAS KIND ist Leiter des Instituts für „Thermische Verfahrenstechnik“ am KIT und Sekretar der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

DR. ALEXANDER PISCHON ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Verkehrsbetriebe Karlsruhe, die als Betreiber des Testfelds Autonomes Fahren Baden Württemberg fungieren.

PROF. DR. ERIC SAX leitet das Institut für Technik der Informationsverarbeitung am KIT und ist Experte für das Gebiet „Automatisiertes Fahren“.

PROF. DR. ANDREAS URS SOMMER ist Inhaber der Akademie-Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Kulturphilosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

KARL-HEINZ STREIBICH ist Präsident von acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften.